

Deutscher Jugendliteraturpreis 2016: Sonderpreis an Klaus Kordon

[21.10.2016]

Peer Martins Liebesgeschichte *Sommer unter schwarzen Flügeln* hat den Preis der Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises 2016 gewonnen. Mit dem Sonderpreis für das Gesamtwerk wurde Klaus Kordon ausgezeichnet. Durch eine Kritikerjury prämiert wurden auch Titel in den Sparten Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuch. Die Verleihung fand am 21. Oktober 2016 auf der Frankfurter Buchmesse statt.

Sonderpreis für das Gesamtwerk: Klaus Kordon

Der mit 12.000 Euro dotierte Sonderpreis für das Gesamtwerk ging an Klaus Kordon, "einen außergewöhnlichen Autor, einen mit Haltung, einen, der seinen Standpunkt immer wieder hinterfragt und neu bestimmt", so die Jury. "Mit seinen genau recherchierten historischen Romanen gelingt es Kordon, die Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart aufzuzeigen und Geschichte(n) aus der Perspektive der kleinen Leute zu erzählen."

Preis der Jugendjury: Peer Martin, *Sommer unter schwarzen Flügeln*

Bereits mit der Nominierungs-Shortlist zeigte die Jugendjury großes politisches Interesse. Ihren Preis in Höhe von 10.000 Euro sprach sie nun Peer Martin für *Sommer unter schwarzen Flügeln* (Oetinger) zu. Die tragische Liebesgeschichte zwischen dem syrischen Mädchen Nuri und dem Neonazi Calvin beleuchtet den Hintergrund und die Beweggründe der beiden, "basiert auf gut recherchierten Fakten und regt zur Reflexion über die aktuelle politische Lage an".

Rezension: [Martin, Peer: Sommer unter schwarzen Flügeln](#)

Bilderbuch: Edward van de Vendel und Anton van Hertbruggen (Ill.), *Der Hund, den Nino nicht hatte*

Als bestes Bilderbuch konnte sich *Der Hund, den Nino nicht hatte* (Bohem Press) von Edward van de Vendel mit Bildern von Anton van Hertbruggen und in der Übersetzung von Rolf Erdorf durchsetzen. Die Jury lobt an diesem etwas anderen Hundebuch, dass es kindliche Wünsche und Träume sichtbar macht. Die vielschichtige und hintergründige Umsetzung lasse verschiedene Deutungen zu.

Kinderbuch: Hayfa Al Mansour, *Das Mädchen Wadjda*

In der Sparte Kinderbuch wurde *Das Mädchen Wadjda* (cbt) der saudi-arabischen Filmemacherin Hayfa Al Mansour ausgezeichnet, übersetzt von Catrin Frischer. Die spannende und berührende Geschichte eines Mädchens, das beherzt seinen Traum vom Fahrradfahren verfolgt, schärft die Wahrnehmung für den arabischen Kulturraum. Sie zeigt, was Freiheit meint, und wie wichtig es ist, sie zu verteidigen.

Jugendbuch: Kirsten Fuchs, *Mädchenmeute*

Als bestes Jugendbuch überzeugte Kirsten Fuchs' Roman *Mädchenmeute* (Rowohlt) über sieben sehr unterschiedlich charakterisierte weibliche Heldinnen. Sie erleben in den Wäldern des Erzgebirges Grusel und reale Ängste, Gemeinschaft und Auseinandersetzung. Mit großer erzählerischer Kraft lädt das Abenteuerbuch ein zum Nachdenken über Freundschaft, die eigene Rolle in der Gruppe und darüber, was Freiheit ist.

Rezension: [Fuchs, Kirsten: Mädchenmeute](#)

Sachbuch: Kristina Gehrman, *Im Eisland. Band 1*

Sieger beim Sachbuch ist Kristina Gehrmanns *Im Eisland. Band 1* (Hinstorff) über die Franklin-Expedition 1845, die zum Ziel hatte, einen Seeweg zwischen dem Nordatlantik und dem Nordpazifik zu finden. Gehrmanngelngt in ihrer Graphic Novel eine überzeugende Verbindung aus Sachinformation und dichter Erzählung. Die Mimik der Figuren in den detailgetreuen und realistischen Schwarz-Weiß-Illustrationen ermöglicht einen tiefen Einblick in das Seelenleben der Besatzungsmitglieder.

Der Deutsche Jugendliteraturpreis feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Seit 1956 wird er jährlich für herausragende Kinder- und Jugendbücher vergeben und ist mit insgesamt 62.000 Euro dotiert.

Seitens des Preisstifters überreichte Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Preisträgern die bronzene Momo. Die Preisverleihung zählt mit 1.500 Gästen aus dem In- und Ausland zu den größten Veranstaltungen auf der Frankfurter Buchmesse.

Weitere Informationen über die Preisverleihung finden Sie hier: <http://www.jugendliteratur.org/>

Einen Überblick über die Nominierungen finden Sie hier: [Nominierungen Deutscher Jugendliteraturpreis 2016](#)

Quelle: Pressemitteilung

Quelle: . . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 21.08.2017). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/sonstiges/1766-deutscher-jugendliteraturpreis-2016-sonderpreis-an-klaus-kordon>. Zugriffsdatum: 17.04.2024.